

Die beiden Aiken Söhne des Kaisers sind am Sonntag nach Kreuznach gebracht worden.

Graf Caprivi Abgeordneter? — J. Die „Allg. Pol. Corr.“ berichtet die Nachricht, daß Graf Caprivi geneigt sei und sich bereit finden lassen würde, ein Mandat zum Reichstage anzunehmen.

Kiel. Pflanzung-Ischang traf nebst Gefolge hier ein und besichtigte gestern die Kaiserl. Werft und die Sermonierwerft.

Die deutsche Commission für die Brüsseler Weltausstellung 1897 constituirte sich unter dem Vorsitz des Prinzen Carl Anton von Hohenzollern.

Andenken an Moskau. Der Großherzog und der Erbprinz von Weimar haben in Moskau vom Jaren, wahrlich gleich allen anderen Fürstlichkeiten, die der Krönungsfeier beigewohnt haben, um Andenken an dieselbe prächtige Stuis mit je sieben verschiedenen Weibchen erhalten.

Nürnberg. Zu einer ganz auffallend harten Strafe verurtheilt das hiesige Schöffengericht einen Mann, der, um eine bereits verfallene Eisenbahn-Rückfahrkarte im Werthe von 20 Pf. noch benutzen zu können, das Datum falschte.

Ausland.

Frankreich. Paris, 20. Juni. Deputirtenkammer. Der Generalwirth, nach welchem Madagaskar zur französischen Colonie erklärt wird, wurde angenommen.

Paris, 20. Juni. Hier werden für Pflanzung-Ischangs Besuch größere Vorbereitungen getroffen, von der Kammer wird für die Kosten seines Aufenthalts eine Geldbewilligung verlangt.

Türkei. Aretensches. Wie gemeldet wird, sind von den Vorkämpfern in Konstantinopel Schritte gethan, um den Unruhen auf Kreta ein Ende zu machen.

Konstantinopel, 21. Juni. Die Ernennung eines christlichen Gouverneurs für Zeiton ist nunmehr vom Sultan durch ein Erbe angeordnet worden.

Aufstand der Drusen. Das „Reuter'sche Bureau“ erhält aus Konstantinopel vom gestrigen Datum einen Bericht aus Damaskus, der die Nachrichten von einem Drusenauflande bestätigt.

Von Transvaal. Die juristischen Einwände gegen die Proclamation des Dr. Jameson und Genossen werden vor einem Dreier-Collegium der Queen's Bench zur Sprache kommen.

ein Däpfer dreht die Scheiben etc. Kiki-Tsum besingt die Reize seines Weibchens zum Klange des Samfens, der japanischen Schlagzither, in so begeisterten Worten, daß dieses es bezaubert, sich nicht davon überzeugen zu können, ob der Verliebte ihr nicht nur schmeichele.

Ein Spiegel, da wenn die Bewohner des entlegenen japanischen Industrieortes nur wüßten, was ein Spiegel ist! Nun, Lady Whirlbottle will helfen, aber, e Schred, wo ist ihr Taschenspiegel hin?

Ein Spiegel, da wenn die Bewohner des entlegenen japanischen Industrieortes nur wüßten, was ein Spiegel ist! Nun, Lady Whirlbottle will helfen, aber, e Schred, wo ist ihr Taschenspiegel hin? Als Alle suchend sich zerstreut, kommt weiter singend Kiki-Tsum zurück, findet den Spiegel, blickt hinein und — prallt zurück.

Da endlich klärt die Engländerin den Sachverhalt auf, indem sie das Streichholz als ihren verloren gegangenen Spiegel redocirt. Und so ist Alles in eitel Wohlgefallen auf.

Enlistment-Akte“ eigens für das Gebiet, auf welches sie Anwendung finden soll, promulgirt sein. Bistani Piffosa liegt im Besitz von Anlande. Zu der Zeit, wo Jameson aufbrach, war das Beschuanaaland noch nicht unter die Akte gestellt. Deshalb kann Jameson kaum verurtheilt werden.

Auf diese Weise also gedenkt man die Banditen „loszuweisen“. Erst bewegt man den Präsidenten Krüger, die Verbrecher an England auszuliefern, indem man ihm strenge Strafverfolgung derselben verspricht, dann, nachdem die Auslieferung erfolgt ist, grabt man irgend welche Klausel oder juristische Spitzfindigkeit aus, daß nach englischem Gesetz die Verbrecher überhaupt nicht verurtheilt werden können und — läßt sie laufen.

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 22. Juni.

Welche Königl. Majestäten wohnten gestern Vormittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei. Nachmittags 3 Uhr fand in der Königl. Villa Strehlen Familientafel statt, an der die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses theilnahmen.

Se. Königl. Hoheit Prinz Max wird am 1. August als katholischer Pfarrer zum ersten Male die heilige Messe lesen und zwar in der hiesigen katholischen Hofkirche in Gegenwart sämmtlicher Mitglieder des Königl. Hauses.

Se. Excellenz der Kriegsminister v. d. Planitz ist bis 30. d. M. beurlaubt.

Stadtrath Linde †. Herr Stadtrath Linde, welcher dem Rathcollegium nahezu 12 Jahre angehört, ist am Sonnabend Abend in Berlin an den Folgen einer Operation verstorben, nachdem er vergebens in Wilhelmsen Heilung von seinem Leiden gesucht hatte.

Von der Ausstellung. In unserem Berichte über die Eröffnungsfest am Sonnabend tragen wir noch nach, daß die Königl. Majestäten nach dem Rundgange durch die „Alte Stadt“ die Hofequipe bestiegen und durch das sogenannte Weidische Thor in das „Laufiger Dorf“ sich begaben, um hier nach kurzer Besichtigung des wendischen Hofes sich von der malerischen Anlage zu verabschieden.

Unter dem Einzuge dieser hochinteressanten Sammlung wurden die hohen Herrschaften von den Herren Dr. Müde-Freiberg und Pastor Dr. Jannich mit einer kurzen herzlichsten Ansprache begrüßt und der hohen Protectorin, Prinzessin Mathilde, von einer schmackhaften Wein- und Blumenschau überreicht.

Die Mitglieder des königlichen Hauses stellten ihr baldiges Wiedererscheinen in Aussicht und sprachen sich mehrfach in lobendster Weise über die ganze Ausstellung aus. Am gestrigen Sonntag wurde die Ausstellung, besonders in den Nachmittags- und Abendstunden, von weit über 10000 Personen besucht.

„Alte Stadt“ eine bedeutende Anziehungskraft aus und auf dem malerischen Marktplatz entwickelte sich ein lebhaftes und fröhliches Treiben. Aus den Knäulen erscholl lustige Musik und überall sprach man dem trüblichen Stoffe in eifrigster Weise zu.

Vermächtniß. Von der am 2. April d. J. hier verstorbenen Frau Emilie Charlotte verw. Stohn geb. Wagner sind dem Hohenhofhause zur Begründung einer Freistelle 3000 Mk. als Vermächtniß hinterlassen worden.

Das diesjährige Ruder-Wettfahren des sächsischen Regatta-Vereins fand gestern Sonntag Nachmittag von 1/3 Uhr an auf der Stromstrecke Birnaer Elbbrücke-Heidenau statt.

Der Sieger von 1895 Ruder-Club „Sport-Vorussia“ Berlin, 6 Min. 58 Sec. 2. Dresdner Ruderverein. Zwei Uebstländer mögen nicht unerwähnt bleiben, das sind die langen Bauern jenseits den einzelnen Rennen (das letzte sollte p. B. 4 Uhr 15 Min. ab Start beginnen, kam aber erst nach 1/2 Uhr Abends zum Austrag), sobald die recht primitiven Einrichtungen am Ziel, die eine genaue Zeitvermittlung sehr erschweren.

Der allgemeine Entlassungstag für das 12. Armee-corp ist in Folge einer letzten an die unterstellten Commando-behörden erlassenen Verfügung des Königl. General-Commandos auf den 15. September festgelegt.

Straßensperrungen. Vom 22. d. M. ab wird die Freiburger Straße zwischen der Bauhof- und der Ammonstraße wegen Vornahme von Rohrlegungsarbeiten auf der letzten Ammonstraße auf die Dauer derselben für den Fuß- und Reitverkehr gesperrt.

von 1895 Ruder-Club „Sport-Vorussia“ Berlin. 1. Ruder-Club „Bellas“ Berlin, 6 Min. 45 Sec. 2. Dresdner Ruderverein. Ehrenpreis vom „Sächsischen Regatta-Verein“.

Der allgemeine Entlassungstag für das 12. Armee-corp ist in Folge einer letzten an die unterstellten Commando-behörden erlassenen Verfügung des Königl. General-Commandos auf den 15. September festgelegt.

Der allgemeine Entlassungstag für das 12. Armee-corp ist in Folge einer letzten an die unterstellten Commando-behörden erlassenen Verfügung des Königl. General-Commandos auf den 15. September festgelegt.

Sonntagverkehr. Der erste Sonntag nach Sommer-Anfang war in diesem Jahre gleich seinem Vorgänger ein recht verkehrsreicher. Dank der prächtigen Witterung „stutchen“ die Menschen nur so hinaus ins Freie vom frühesten Morgen bis hinein in die sinkende Nacht.

Die Haupttheilnahme an dem Festtage trugen die hiesigen Bahnhöfe bezüglich der Beförderung von Ausflüglern nach Stationen der näheren Umgebung Dresdens. Alle Personenzüge mußten weitgehend vergrößert werden, zahlreiche Vor- und Nachläufer wie sonstige Sonderzüge füllten die Pausen zwischen den regulären Zügen.

Die Vergütung für die militärische Einquartierung im Monat Mai wird in der Stadtliste 11 Altstädter Rathhaus 2, Zimmer 34, gegen Rückgabe der Quartierzettel und gegen Vorkehrung der Geschäftsstelle — Schöffelstraße 9, 2. — zu leistende Quantität, an den Wochenagen Vormittags von 9 bis 1 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr ausgegahlt.

Die öffentliche Versammlung der Dresdner Rath-arbeiter fand gestern unter Vorsitz des Herrn Reichardt im Saale der „Centralhalle“ statt. In der Versammlung nahmen nahezu tausend Personen theil.

Die öffentliche Versammlung der Dresdner Rath-arbeiter fand gestern unter Vorsitz des Herrn Reichardt im Saale der „Centralhalle“ statt. In der Versammlung nahmen nahezu tausend Personen theil.

Die öffentliche Versammlung der Dresdner Rath-arbeiter fand gestern unter Vorsitz des Herrn Reichardt im Saale der „Centralhalle“ statt. In der Versammlung nahmen nahezu tausend Personen theil.

Die öffentliche Versammlung der Dresdner Rath-arbeiter fand gestern unter Vorsitz des Herrn Reichardt im Saale der „Centralhalle“ statt. In der Versammlung nahmen nahezu tausend Personen theil.

Die öffentliche Versammlung der Dresdner Rath-arbeiter fand gestern unter Vorsitz des Herrn Reichardt im Saale der „Centralhalle“ statt. In der Versammlung nahmen nahezu tausend Personen theil.

Die öffentliche Versammlung der Dresdner Rath-arbeiter fand gestern unter Vorsitz des Herrn Reichardt im Saale der „Centralhalle“ statt. In der Versammlung nahmen nahezu tausend Personen theil.